

Stressige Heimfahrt nach einer Woche Großstadt Berlin

In der Woche vom 13.2.23 bis zum 17.2.23 waren 31 Schüler und 5 Pädagogen der Sekundarstufe der Ilztalschule auf Bildungsfahrt in Berlin. Auf dem Programm stand unter anderem Bundesrat, Bundestag, die Neue National Galerie, die East Side Galery, Berliner Mauer und das Technik Museum. Je nach Altersstufe hatten wir aber auch unterschiedliches Programm, wie z.B. der Besuch der 7-10. Klasse am Donnerstag im Stasigefängnis (Staatsicherheit in der DDR) Hohenschönhausen, dort bekamen wir Einblick in das Leben der Häftlinge.

Am 17.2.23 stand uns die Abfahrt aus Berlin bevor. An diesem Tag gab es kein Programm mehr. Um 7.30 Uhr wurde gepackt, die Betten abgezogen und die Zimmer wurden gekehrt oder gesaugt. Fabian F. weckten seine Zimmermitbewohner mit dem Staubsauger. Anschließend aßen wir unser letztes Frühstück in der Jugendherberge. Es gab Wurst, Käse, vegane Aufstriche, gute Semmeln, Saft und vieles mehr. Nach dem Frühstück bildeten wir noch einen kleinen Kreis, in dem jeder seine Highlights der Woche wie z.B. die Berliner Unterwelten erwähnte. Um 9.15 Uhr trafen wir uns für die Abfahrt vor der Türe der Jugendherberge, auf der Treppe drehten wir noch ein Abschluss- Video. „Wir sind die Ilztalschule und wir waren in Berlin!“ rief die ganze Sekundarstufe. Aus diesem Filmmaterial fertigte Paulina, eine Schülerin der Ilztalschule, einen kleinen Film, den wir im Großen Kreis am Montag zeigten. Schließlich machten wir uns auf den Weg zum 802 Meter entfernten U-Bahnhof Nollendorfplatz. Dort angekommen gingen wir zum Gleis 1 um mit der U2 Richtung Ruhleben zu fahren. Wir fuhren 2 Haltestellen und kamen nach 4 Minuten planmäßig um 9.40 Uhr beim U+S-Bahnhof Zoologischer Garten an. Sofort liefen wir diesmal ohne Probleme zum Gleis 5 auf dem die S5 Richtung Berliner Hauptbahnhof (Bhf.) fuhr. Wir fuhren 3 Haltestellen und kamen pünktlich um 9.50 Uhr auf Gleis 15 am Hauptbahnhof (Berlin) an. Um 10.00 Uhr kamen wir beim ICE 507 an. Die Sekundarstufe stieg ein und gingen zu unseren reservierten Plätzen, doch an einigen unserer Plätze saßen schon Leute. Nach 30 Minuten Platzstreit saßen alle Schüler und Lehrer der Sekundarstufe auf einem Sitz. Insgesamt fuhren wir 3 Stunden und 40 Minuten bis Nürnberg, dort angekommen auf Gleis 8 liefen wir zum Gleis 9 auf dem der ICE 27 Richtung Wien Hauptbahnhof bald einfuhr. Dann um 14.31 Uhr fuhr der ICE schließlich ab, mit wieder ein wenig Platzstreit bekamen wir alle Sitzplätze.

Endlich nach 1 Stunde und 54 Minuten kamen wir um 16.25 am Passauer Hauptbahnhof an, die Eltern warteten bereits in der Eingangshalle. Wir waren froh endlich zuhause zu sein.

